

HÖHENKIRCHEN-SIEGERTSBRUNN

Autofahrer von S-Bahn getötet

Bei einem tragischen Unfall ist ein Münchner am Sonntag in Höhenkirchen-Siegertsbrunn ums Leben gekommen. Der 49-Jährige war laut Polizei um 22.30 Uhr in einem VW Beetle Cabrio, einem Mietwagen, zunächst auf der Rosenheimer Landstraße unterwegs. Dann bog er nach links ab und überquerte den unbeschränkten Bahnübergang zwischen Höhenkirchen und Dürrenhaar. Plötzlich fuhr er rückwärts auf den Bahnübergang – vermutlich, weil er sich verfahren hatte. Der Mann übersah aber das blinkende Rotlicht sowie die heranfahrende S-Bahn der Linie 6 in Richtung Kreuzstraße. Trotz einer Notbremsung konnte der Lokführer (39) ei-



nen Zusammenstoß nicht vermeiden (Foto: big). Die S-Bahn schob das Auto mehr als 200 Meter vor sich her. Für den Autofahrer kam jede Rettung zu spät: Der Notarzt konnte nur noch seinen Tod feststellen. Der Lokführer erlitt einen Schock und wurde vom Kriseninterventionsteam betreut. Zudem waren die Feuerwehren Aying, Helfendorf und Hohenbrunn vor Ort. An der S-Bahn entstand ein Schaden von 15 000 Euro, der VW wurde völlig zerstört. Die Strecke war bis 2.15 Uhr gesperrt. hei